

# 4. SITZUNG

## Sitzungstag:

26. August 1985

## Sitzungsort:

Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Mitglieder des Stadt-, Markt-, Gemeinderats, des Verwaltungsrats der Verwaltungsgemeinschaft*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
<b>Vorsitzender:</b> Albert Hartmann Vizebrgm.	Brgm. Erich Jussel GR Dr. Erwin Sonderegger GV Manfred Goldmann GV Werner Dingler	Urlaub " dienstlich verhindert Geschäftsreise
<b>Niederschriftführer:</b> Siegfried Jenni		
Franz Rauch Alois Ehrenberger Edwin Greußing Erich Galehr Rudolf Kloo Rainer Ganahl Martin Eberl		
Reinold Begle Ing. Siegfried Stähele Alfons Matt Franz Lümbacher Gerlinde Parisse Franz Amann		
Josef Mähr		
Ing. Hans Amann		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO\*\*<sup>XXX</sup>) war — nicht — gegeben.\*\*)

\*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

\*\*\*) Nichtzutreffendes streichen

# Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ —.  
XXXXXXXXXXXX

Zu Punkt ..... -- .....

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit  
ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 3. Sitzung v. 1.7.85
2. Überprüfung der Gebarung durch das Amt der Vorarlberger Landesregierung
3. Beschlußfassung über die Durchführung von Volksabstimmungen zu den vom Landtag beschlossenen Gesetzen über
  - a) Änderung des Landesbedienstetengesetzes
  - b) Änderung des Gemeindebedienstetengesetzes
  - c) Gesetz über die Ausbringung von Klärschlamm
4. Heizöl - Lieferungsvergabe
5. Zurkenntnisbringung des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 19.8.1985, Punkt 11, gem. § 54 (4) GG (Verlegung von 200 lfm Guß-Wasserleitungsrohren, Ø 100 mm, auf den Jagdberg)
6. Berichte
7. Allfälliges

Verhandlungsschrift  
=====

über die am Montag, dem 26.8.1985 um 20 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes abgehaltene

4. S i t z u n g

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Vizebürgerm. Albert Hartmann als Vorsitzender,  
Gem. Rat Franz Rauch sowie 12 Gemeindevertreter  
und die Ersatzleute Franz Amann und Ing. Hans Amann

Entsch. abwesend: Brgm. Erich Jussel, GR Dr. Erwin Sonderegger,  
GV Manfred Goldmann und Werner Dingler

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Ing. Hans Amann legt das Gelöbnis gem. § 32 GG ab.

E r l e d i g u n g e n

1. Die Verhandlungsschrift der 3. Sitzung vom 1.7.85 wird genehmigt.
2. Den Gemeindevertretern wird je eine Ausfertigung des Prüfungsberichtes über die Gemeindegebarung vom 27.6.85 des Amtes der Vorarlberger Landesregierung übergeben.  
Die Gemeindeverwaltung wird einen Gegenbericht über die getroffenen Maßnahmen entwerfen und der Gemeindevertretung zur Kenntnis bringen, wobei dann Gelegenheit zur Beratung über die einzelnen Punkte des Prüfungsberichtes gegeben sein wird.
3. Über die nachstehend angeführten Gesetzesbeschlüsse des VlbG. Landtages werden keine Volksabstimmungen verlangt:
  - a) Änderung des Landesbedienstetengesetzes
  - b) Änderung des Gemeindebedienstetengesetzes
  - c) Gesetz über die Ausbringung von Klärschlamm
4. Die Lieferung von ca. 50.000 Liter Heizöl Schwechat 2000 R für Gemeindeamt, Postgebäude, Arzthaus, Volksschule und Kindergarten wird an die Firma Hartmann, Oberlandbrennstoffe, Ludesch, um S 5,17/1 vergeben. Abstimmungsverhältnis 13 : 3 (Hartmann, Mähr, Greußing).
5. Der Beschluß des Gemeindevorstandes vom 19.8.1985, Pkt. 11, über die Auftragsvergaben zur Neuverlegung von ca. 200 lfm Wasserleitung 100 Ø von Jupident nach Jagdberg als Ersatz für die alte Leitung 2", Knotenpunkt 16a - 16b, wird gem. § 54 (4) GG zur Kenntnis gebracht. Gesamtkosten ca. 165.000,- Schilling.

6. Berichte des Vorsitzenden:

- a) Der Gemeindevorstand hat einen Auftrag über die Erstellung einer Studie zur Senkung der Betriebskosten bei der Heizungsanlage im Kindergarten vergeben.
- b) Der Anfrage der Fa. Zech KG um Erwerb von ca. 10.000 m<sup>2</sup> Grund für die Errichtung eines Zweigwerkes zur industriellen Fertigung von Fenster und Türen kann die Gemeinde mangels passender Grundstücksflächen nicht entsprechen.
- c) Das Dankschreiben des Pfarramtes Schlins für die finanzielle Unterstützung zur Restaurierung der Sakristeien wird zur Kenntnis gebracht.

- d) Am 3.7.85 fand auf Jagdberg eine Aussprache zwischen Vertretern und Interessenten des Landes, des Denkmalamtes und der Gemeinde über die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen an der Burgruine statt.

Inzwischen wurden durch das Landeshochbauamt die Baumeisterarbeiten bereits ausgeschrieben, sodaß berechtigte Hoffnung besteht, daß die Sanierung der Ruine in absehbarer Zeit durchgeführt wird.

In einem Schreiben des Ausschusses für Kultur, Sport und Jugend wird die Gemeindevertretung ersucht, bei den zuständigen Stellen die Bewilligung von Freilichtspielen in der Ruine zu erwirken. Bezüglich Bühne und Tribüne sollen raschest Pläne eingereicht werden. Seitens des Landes und des Denkmalamtes sind fixe Einrichtungen nicht erwünscht.

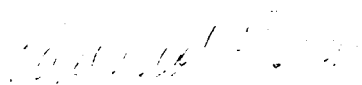
- e) Der Radwanderweg Walgau - Teilstück Schlins - ist nun fertiggestellt. Die Beschilderung desselben wird demnächst durchgeführt. In einigen Wochen findet die Eröffnung statt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. S 302.000,-, wovon das Land die Hälfte refundiert. Gegenüber dem seinerzeitigen Angebot bedeutet dies eine beachtliche Kostensteigerung, welche noch einer näheren Erläuterung bedarf. Es wird angeregt, daß die Bankette im Waldbereich humusiert werden sollen.
- f) Das Ansuchen des Ernst Ammann um Genehmigung zur Teilung der Gp. 2830 wurde im Gemeindevorstand neuerdings abgelehnt.
- g) Anstelle einer Heizungsverkleidung wurden im Gymnastikraum des Kindergartens flache Heizkörper montiert, damit die Verletzungsgefahr hintangehalten werden kann.
- h) Der Gehsteig bzw. Vorplatz bei der St. Anna-Kapelle wird durch den Viehtrieb laufend verschmutzt. Durch die Anbringung einer Kette soll dieses Übel behoben werden.

7. Allfälliges:

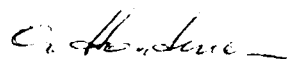
- Die laufende Reinigung des Radwanderweges soll einer Klärung zugeführt werden.
- An mehreren Stellen des Vermülsbaches sind Sanierungen erforderlich. Es soll daher mit Vertretern der Wildbachverbauung ein Augenschein an Ort und Stelle vorgenommen werden.
- Demnächst werden im Quellenbereich im Tobel Pumpversuche durchgeführt, die Aufschluß über Ergiebigkeit und Qualität des Quellwassers geben werden.
- Die Unebenheiten in der Kreuzstraße sollen beseitigt werden.

Schluß der Sitzung um 20,55 Uhr

Der Schriftführer:



Der Bürgermeister:

i.V.: 

# 4. SITZUNG

Sitzungstag:

26. August 1985

Sitzungsort:

Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Mitglieder des Stadt-, Markt-, Gemeinderats, des Verwaltungsrats der Verwaltungsgemeinschaft*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
<b>Vorsitzender:</b> Albert Hartmann Vizebrgm.	Brgm. Erich Jussel GR-Dr. Erwin Sonderegger GV Manfred Goldmann GV Werner Dingler	Urlaub " dienstlich verhindert Geschäftsreise
<b>Niederschriftführer:</b> Siegfried Jenni		
Franz Rauch Alois Ehrenberger Edwin Greußing Erich Galehr Rudolf Kloo Rainer Ganahl Martin Eberl		
Reinold Begle Ing. Siegfried Stähele Alfons Matt Franz Lümbacher Gerlinde Parisse Franz Amann		
Josef Mähr		
Ing. Hans Amann		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO\*\*) war ~~nicht~~<sup>xxx</sup> gegeben.\*\*)

\*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

\*\*) Nichtzutreffendes streichen

# Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ —  
XXXXXXXXXX

Zu Punkt ..... -- .....

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit  
ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 3. Sitzung v. 1.7.85
2. Überprüfung der Gebarung durch das Amt der Vorarlberger Landesregierung
3. Beschlußfassung über die Durchführung von Volksabstimmungen zu den vom Landtag beschlossenen Gesetzen über
  - a) Änderung des Landesbedienstetengesetzes
  - b) Änderung des Gemeindebedienstetengesetzes
  - c) Gesetz über die Ausbringung von Klärschlamm
4. Heizöl - Lieferungsvergabe
5. Zurkenntnisbringung des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 19.8.1985, Punkt 11, gem. § 54 (4) GG (Verlegung von 200 lfm Guß-Wasserleitungsrohren, Ø 100 mm, auf den Jagdberg)
6. Berichte
7. Allfälliges

Verhandlungsschrift

=====

über die am Montag, dem 26.8.1985 um 20 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes abgehaltene

## 4. S i t z u n g

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Vizebürgerm. Albert Hartmann als Vorsitzender,  
Gem. Rat Franz Rauch sowie 12 Gemeindevertreter  
und die Ersatzleute Franz Amann und Ing. Hans Amann

Entsch. abwesend: Brgm. Erich Jussel, GR Dr. Erwin Sonderegger,  
GV Manfred Goldmann und Werner Dingler

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen ordnungsgemäß  
zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Ing. Hans Amann legt das Gelöbnis gem. § 32 GG ab.

E r l e d i g u n g e n

1. Die Verhandlungsschrift der 3. Sitzung vom 1.7.85 wird genehmigt.
2. Den Gemeindevertretern wird je eine Ausfertigung des Prüfungsberichtes über die Gemeindegebarung vom 27.6.85 des Amtes der Vorarlberger Landesregierung übergeben.  
Die Gemeindeverwaltung wird einen Gegenbericht über die getroffenen Maßnahmen entwerfen und der Gemeindevertretung zur Kenntnis bringen, wobei dann Gelegenheit zur Beratung über die einzelnen Punkte des Prüfungsberichtes gegeben sein wird.
3. Über die nachstehend angeführten Gesetzesbeschlüsse des VlbG. Landtages werden keine Volksabstimmungen verlangt:
  - a) Änderung des Landesbedienstetengesetzes
  - b) Änderung des Gemeindebedienstetengesetzes
  - c) Gesetz über die Ausbringung von Klärschlamm
4. Die Lieferung von ca. 50.000 Liter Heizöl Schwechat 2000 R für Gemeindeamt, Postgebäude, Arzthaus, Volksschule und Kindergarten wird an die Firma Hartmann, Oberlandbrennstoffe, Ludesch, um S 5,17/1 vergeben. Abstimmungsverhältnis 13 : 3 (Hartmann, Mähr, Greußing).
5. Der Beschluß des Gemeindevorstandes vom 19.8.1985, Pkt. 11, über die Auftragsvergaben zur Neuverlegung von ca. 200 lfm Wasserleitung 100 Ø von Jupident nach Jagdberg als Ersatz für die alte Leitung 2", Knotenpunkt 16a - 16b, wird gem. § 54 (4) GG zur Kenntnis gebracht. Gesamtkosten ca. 165.000,- Schilling.



6. Berichte des Vorsitzenden:

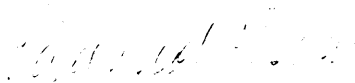
- a) Der Gemeindevorstand hat einen Auftrag über die Erstellung einer Studie zur Senkung der Betriebskosten bei der Heizungsanlage im Kindergarten vergeben.
- b) Der Anfrage der Fa. Zech KG um Erwerb von ca. 10.000 m<sup>2</sup> Grund für die Errichtung eines Zweigwerkes zur industriellen Fertigung von Fenster und Türen kann die Gemeinde mangels passender Grundstücksflächen nicht entsprechen.
- c) Das Dankschreiben des Pfarramtes Schlins für die finanzielle Unterstützung zur Restaurierung der Sakristeien wird zur Kenntnis gebracht.
- d) Am 3.7.85 fand auf Jagdberg eine Aussprache zwischen Vertretern und Interessenten des Landes, des Denkmalamtes und der Gemeinde über die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen an der Burgruine statt.  
Inzwischen wurden durch das Landeshochbauamt die Baumeisterarbeiten bereits ausgeschrieben, sodaß berechtigte Hoffnung besteht, daß die Sanierung der Ruine in absehbarer Zeit durchgeführt wird.  
In einem Schreiben des Ausschusses für Kultur, Sport und Jugend wird die Gemeindevertretung ersucht, bei den zuständigen Stellen die Bewilligung von Freilichtspielen in der Ruine zu erwirken. Bezüglich Bühne und Tribüne sollen raschest Pläne eingereicht werden. Seitens des Landes und des Denkmalamtes sind fixe Einrichtungen nicht erwünscht.
- e) Der Radwanderweg Walgau - Teilstück Schlins - ist nun fertiggestellt. Die Beschilderung desselben wird demnächst durchgeführt. In einigen Wochen findet die Eröffnung statt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. S 302.000,-, wovon das Land die Hälfte refundiert. Gegenüber dem seinerzeitigen Angebot bedeutet dies eine beachtliche Kostensteigerung, welche noch einer näheren Erläuterung bedarf. Es wird angeregt, daß die Bankette im Waldbereich humusiert werden sollen.
- f) Das Ansuchen des Ernst Ammann um Genehmigung zur Teilung der Gp. 2830 wurde im Gemeindevorstand neuerdings abgelehnt.
- g) Anstelle einer Heizungsverkleidung wurden im Gymnastikraum des Kindergartens flache Heizkörper montiert, damit die Verletzungsgefahr hintangehalten werden kann.
- h) Der Gehsteig bzw. Vorplatz bei der St. Anna-Kapelle wird durch den Viehtrieb laufend verschmutzt. Durch die Anbringung einer Kette soll dieses Übel behoben werden.

7. Allfälliges:

- Die laufende Reinigung des Radwanderweges soll einer Klärung zugeführt werden.
- An mehreren Stellen des Vermülsbaches sind Sanierungen erforderlich. Es soll daher mit Vertretern der Wildbachverbauung ein Augenschein an Ort und Stelle vorgenommen werden.
- Demnächst werden im Quellenbereich im Tobel Pumpversuche durchgeführt, die Aufschluß über Ergiebigkeit und Qualität des Quellwassers geben werden.
- Die Unebenheiten in der Kreuzstraße sollen beseitigt werden.

Schluß der Sitzung um 20,55 Uhr

Der Schriftführer:



Der Bürgermeister:

i.V.: 